

Pressemitteilung | Seite 1 | 10.03.2022

Erfolgreiche Ausschreibung für 9 Imbissstände auf dem Freiburger Münstermarkt

Die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) hat als Betreiberin des Freiburger Münstermarktes neun Standplätze für Imbissstände neu vergeben. Die Ausschreibung wurde im Zeitraum von Dezember 2021 bis Februar 2022 durchgeführt. Insgesamt elf potenzielle Standbetreibende hatten sich beworben. Die Vergabe erfolgte durch die FWTM und die Stadt Freiburg und gilt für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. Dezember 2026.

Den Zuschlag für jeweils einen der sechs Wurststände haben die Stände Brunner, Hassler, Meier und Möhrle aus Freiburg, Sahle-Metzger aus Haslach im Kinzigtal und Licht's Wurststand aus Bad Krozingen erhalten. Die Metzgerei Möhrle war bisher mit einem Stand beim Nachmittagsverkauf vertreten und wird nun vormittags auf dem Münstermarkt zu finden sein. Für das vegetarische Angebot wird wie bisher Tofu-Standpunkt sorgen, den Zuschlag für den Imbiss-Standplatz mit Selbsterzeugnissen hat Mr. Nice-Fries erhalten. Auch El Purica wird weiterhin mit einem Kaffeestand vertreten sein. Für den ebenfalls ausgeschriebenen und seit 2019 vakanten Standplatz für einen Fischimbiss gingen keine Bewerbungen ein.

„Ich freue mich, dass mit den genannten Standbetreibern das Angebot auf dem Münstermarkt attraktiv gehalten und regionale Produkte angeboten werden“, so Bürgermeister Breiter.

Die im Jahr 2018 überarbeiteten und durch den Gemeinderat beschlossenen Richtlinien des Freiburger Münstermarktes sehen vor, dass die Standplätze für die Imbissstände in einem fünfjährigen Turnus neu ausgeschrieben werden. Die eingereichten Bewerbungen werden nach sechs Kriterien bewertet: Attraktivität des Standes, technische Ausstattung, Qualität der Dienstleistung, Warenangebot sowie Durchführung und Bewährtheit aus dieser oder vergleichbaren Veranstaltungen.

Pressemitteilung | Seite 2 | 10.03.2022

Weitere Details können in den Richtlinien des Münstermarktes online unter www.muenstermarkt.freiburg.de eingesehen werden.